

Betreff: WG: 01489092 - Ihrer Fotostrecke "Im Hauptquartier der Separatisten von Donezk" [ ref:\_00D2pPkXF.\_5007TNwTt9:ref ]  
Von: "XXXXXXXXXX,XXXXX" <XXXXXXXX.XXXXX@welt.de>  
Datum: 30.05.2023, 15:37  
An: "XXXXXXXX@gmx.de" <XXXXXXXX@gmx.de>

Sehr geehrte XXXXXXXX,

vielen Dank für den Hinweis auf den Fehler in dieser Bilderstecke aus dem Jahr 2014! Es ist neun Jahre später nicht mehr zu rekonstruieren, wie es zu dem Fehler kam, aber man kann erklärend annehmen, dass die Wappen der OUN und der Ukraine einander sehr ähnlich sind. Wir haben den Fehler korrigiert.

Mit besten Grüßen aus Berlin

XXXXXXXXXX  
Chefredakteur  
WELT Digital

----- Weitergeleitete Nachricht -----

**Von:** XXXXXXXXX@gmx.de [XXXXXXXXXX@gmx.de]  
**Gesendet:** 19.05.2023 04:29  
**An:** kontakt@welt.de  
**Cc:** digital@welt.de  
**Thema:** Ihrer Fotostrecke "Im Hauptquartier der Separatisten von Donezk"

**EXTERNAL**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Fotostrecke "Im Hauptquartier der Separatisten von Donezk" (1) ist das fünfte Foto wie folgt unterschrieben: „Dieser Aushang setzt das ukrainische Staatswappen mit dem Hakenkreuz gleich.“

Dies ist – mit Verlaub – sträflich falsch.

Bei besagtem Wappen handelt es sich NICHT um das ukrainische Staatswappen, sondern um das Emblem der "Organisation Ukrainischer Nationalisten (OUN)", einer rechtsradikalen, rassistischen, faschistischen Bewegung. Der Vergleich mit dem Hakenkreuz ist in diesem Bezug also durchaus angebracht.

Ich bitte höflich um eine Erklärung, wie es zu diesem Fehler kommen konnte und ob Sie gedenken ihn zu korrigieren.

Mit freundlichen Grüßen  
XXXXXXXXXXXX

(1) <https://www.welt.de/politik/ausland/gallery127700268/Im-Hauptquartier-der-Separatisten-von-Donezk.html>

Das Bild wurde vom Absender entfernt.

ref:\_00D2pPkXF.\_5007TNwTt9:ref